

Haus Merlsheim.

1738 Mai 8.

Karl VI. erwählter römischer Kaiser, dem Karl Friedrich von Ritz zu Niederempt berichtet hat, daß mit dem Brand des Hauses, Etgendorf das Adelsdiplom Kaiser Rudolfs II. von 1624 verbrannt sei, teilt zunächst den Wortlaut dieser Urkunde nach dem Orginalkonzept in der Registratur der Reichshofkanzlei mit. Danach hat Kaiser Rudolf dem Petrus Simonius Ritz, im Herzogtum Jülich geboren, der, als Jurist ausgebildet, verschiedenen Fürsten, unter anderen dem Herzog Johann Wilhelm von Jülich und dem Erzbischof von Trier gedient hat und auch am kaiserlichen Hof in dieser Eigenschaft gewesen ist, sein Wappen bestätigt, und ihm und seinen Nachkommen den Adel verliehen und zwar auf dem Hradschin in Prag unterm 12. Januar 1604. Das alles bestätigt der Kaiser für ihn und seine männlichen und weiblichen Nachkommen. Er unterschreibt eigenhändig und läßt das mit dem kaiserlichen Siegel besiegeln. Gegengezeichnet durch den Grafen von Metsch und von Freiherrn von Glandorf.

Originalpergament in Buchform in rotem Samt mit schwazgelben Seidenbändern.

Das rote kaiserliche Siegel hängt an Goldschnüren in vergoldeter Messingkapsel.